



Mitteilungsblatt der Sippe Angele

Nr. 46

August 1994

Anschrift der Sippe:
Sippe Angele, z. Hd. Josef Angele
Reinstetter Straße 17 · Ringschnait
88400 Biberach · Telefon 0 73 52 / 45 06
Redaktion: Sippenvater Josef, Ringschnait

Konten der Sippe:
281 991 Kreissparkasse Biberach (D), (BLZ 654 500 70)
80 500 Schweiz, Kreditanstalt Zürich (CH)

Herzliche Einladung zum 46. Sippentag am 1. und 2. Oktober 1994 in Ummendorf

Liebe Sippenangehörige!

Im abgelaufenen Jahr war das Sippengeschehen geprägt von der Teilnahme der Angelis aus Tschasartet und Baja beim 45. Angeletag 1993 in Ummendorf; sowie von unserem Gegenbesuch über Pfingsten 1994 in Tschasartet und Baja in der Nordbatschka. Dabei wurden nicht nur alte Freundschaften vertieft, sondern auch neue geschlossen. Beeindruckend war wieder einmal mehr die erlebte überwältigende Gastfreundschaft in der Nordbatschka und das Einbinden in das familiäre Geschehen. So gab es am Pfingstsamstag gleich zweimal Gelegenheit, an Hochzeitsfeiern von Angelis teilzunehmen. Ein Spaziergang in der Langen Gasse, der Ursiedlungsstraße des 1743 von schwäbischen Kolonisten gegründeten Tschasartet, früher Kaiserdamm genannt, läßt hautnah 250jährige Dorfgeschichte erleben: Schmale Giebelfronten der Wohnhäuser der Angeli – Schweibert – Walter – Koch usw., heute vielfach untereinander verschwägert, mit Durchfahrt von der Ortsstraße zum Hinterhof mit Ökonomieteil der Anwesen mit angrenzenden Krautgärten und Weingärten.

Wie auf weiteren Seiten dieses Mitteilungsblattes dargestellt ist, kommt die Dokumentation der Ahnenstämme allmählich in ein konkretes Stadium. In Wort und Bild fertiggestellt ist der Vorspann mit ältesten Urkunden und Hofbeschreibungen aus der Feudalzeit, Deutung unseres Familiennamens, der Entstehung unseres Sippenwappens sowie ältere Protokolle und Fotos aus der Gründungszeit unseres Sippenverbandes, ebenso bis zum Sippentag die Ummendorfer Ahnenstämme St. Rembertus und St. Beda sowie der Rißhöfer Ahnenstamm, jeweils mit mehreren Ahnenschemas der Äste und Zweige.

Herzlich danken darf ich allen Basen und Vettern für die überlassenen Fotos und die teils überaus bemerkenswerten Textbeiträge, welche damit zur Aktualität der Dokumentation wesentlich beigetragen haben, an der auch spätere Generationen eine Freude haben werden.

Der Sippenrat würde sich sehr darüber freuen, wenn sein Engagement für die Großfamilie durch einen guten Besuch des 46. Sippentages seitens der Sippenangehörigen honoriert würde. Besonders willkommen sind immer die Sippenangehörigen aus dem Ausland.

In herzlicher Sippenverbundenheit Euer Sippenvater Josef und die Sippenräte
Artur und Gertrud, Rißegg; Engelbert, Lindau-Bodolz; Josef und Anja, Ummendorf
Heribert und Doris, Ravensburg; Kurt, Giubiasco (CH); Matthias, Tschasartet (H)
Friedrich, Biberach; Franz und Helene, Biberach; Edmund, Biberach
Otto, Ochsenhausen; Wilfried, Isny

Programm für den 46. Sippentag am Samstag/Sonntag, 1. und 2. Oktober 1994 in der Ummendorfer Festhalle

Samstag, 1. Oktober

ab Gemütliches Beisammensein mit den Sippenangehörigen, welche am Samstag
20.00 Uhr zum Angele-Tag anreisen, im Bräuhaus Ummendorf.

Sonntag, 2. Oktober

9.30 Uhr Evang. Gottesdienst in der Versöhnungskirche Ummendorf, Lindenstraße 9
9.45 Uhr Katholischer Gottesdienst in der Pfarrkirche Ummendorf
11.00 Uhr Angeletag in der Ummendorfer Festhalle (bei der Kirche in Richtung Schwein-
hausen fahren, letztes Gebäude rechts)
Leitung: Sippenrat Josef, Ummendorf

Programm:

1. Begrüßung u. Vorstellung der anwesenden Sippenangehörigen (Sippenvater)
 2. Sippenlied (am Klavier Sippenrat Edmund, Biberach)
 3. Totengedenken
 4. Nachrichten und Grußadressen
 5. Rechenschaftsberichte (Sippenräte Edmund, Biberach,
und Kurt, Giubiasco, CH)
- 12.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen
6. Bericht über Vorgaben, Inhalte und Stand der Sippendokumentation
 7. Beiträge von Sippenangehörigen
 8. Verschiedenes
- 15.30 Uhr Kaffee und Kuchen
- Gesangliche Umrahmung am Nachmittag durch das Ravensburger Doppel-
quartett sowie von Vetter Gernot und Gisela von Kleinwallstadt.

Sippenbase Rosemarie Karl, Tochter unseres verstorbenen Sippenrats Josef, Ravensburg,
wird beim Sippentag Werke „Improvisationen aus Seide“ ausstellen.

Teilnehmer am Sippentag, welche Übernachtungsmöglichkeit wünschen, sollten beim
Bräuhaus anrufen: Telefon 0 73 51 / 2 22 34.

Besonderer Dank gilt den Ummendorfer Basen und Vettern für die Vorbereitung des 46.
Sippentages sowie den Basen, welche wieder die Kuchen zum Nachmittagskaffee spen-
den.

Dank der Spendenbereitschaft der Sippenangehörigen, sei es durch Banküberweisung
oder als Obulus beim Sippentag, können wir den Druck und Versand des jährlich einmal vor
dem Sippentag erscheinenden Mitteilungsblattes sowie den Sippentag finanzieren.

Versand des Mitteilungsblattes der Sippe 1994

| | | |
|----------|--|-----|
| Inland: | Kreis Biberach | 303 |
| | Übriges Bundesgebiet | 720 |
| | Neue Adressen seit 1. September 1993 | 70 |
| Ausland: | Schweiz (Versand durch Vetter Kurt in Giubiasco) | 96 |
| | Ungarn (Verteilung durch Vetter Matthias in Tschasartet) | 50 |
| | Sonstiges Ausland | 49 |

Summe: 1288

Dokumentarisch bearbeitet werden 15 Ahnenstämme, deren 9 oder mehr Generationen lückenlos bis zur Gegenwart erforscht werden konnten.



Foto vom Sippentag 1961:
Sippenrat Fritz, Biberach; Sippenmutter
Adele, Isny, und Pfarrer Albert Angele

Es sind dies:

1. Rißhöfen, 7 Äste, seit 1475, 18 Generationen
2. Röhrwangen, 7 Äste, seit 1591, 14 Generationen
3. Galmutshöfen, 8 Äste, seit 1580, 14 Generationen
4. Biberach, 4 Äste, um 1520, 15 Generationen
5. St. Beda, Ummendorf, 6 Äste, seit 1630, 11 Generationen
6. St. Rembertus, Ummendorf, 13 Äste, seit 1610, 12 Generationen
7. Edenbachen, 5 Äste, seit 1585, 14 Generationen
8. Barabein, 3 Äste, um 1620, 12 Generationen
9. Hauerz, 7 Äste, seit 1670, 10 Generationen
10. Ehrensberg, 5 Äste, um 1675, 10 Generationen
11. Mittelbiberach, 3 Äste, seit 1735, 9 Generationen
12. Erlenmoos, 3 Äste, seit 1608, 12 Generationen (der Berliner Angelé-Ahnenstamm)
13. Krimmel, 2 Äste, um 1710, 9 Generationen
14. Saderlach, seit 1728, 10 Generationen
15. Tschasartet, seit 1747, 9 Generationen

Nach den Feststellungen in der Literatur über Saderlach und Tschasartet gehen die dortigen Ahnenreihen vermutlich auf je einen Angele-Urahn zurück, der von Baden anno 1727 bzw. Oberschwaben vor 1747 ausgewandert ist.

Die Gliederung der Ahnenstämme nach Ortschaften ergibt sich aus dem Wohnort des ältesten, d. h. des frühesten nachweisbaren Urahns. Die Äste und Zweige der Ahnenstämme wurden genealogisch erforscht, sofern sich in unserer Adressenkartei derzeit lebende Angele-Namensträger befinden. Vor 1950 im männlichen Stamm ausgestorbene Zweige wurden nur noch eine Generation im weiblichen Stamm registriert.

Inhaltsverzeichnis der Dokumentation der bisher erforschten 15 Ahnenstämme

1. Vorbemerkung zur Dokumentation mit Sippenratsprotokollen und Fotos von früheren Sippentagen.
2. Älteste Urkunden von den Angele (Originalablichtungen).
3. Die Lebensumstände unserer Vorfahren in der Feudalzeit sowie deren geographische Streuung in der Ortschaft Höfen und Umgebung.
4. Im Strudel der Glaubensspaltung und der Religionskriege.
5. Die Deutung des Angelenamens, unser Familienwappen.
6. Genealogische Darstellungsformen, Quellen und Literatur.
7. Der ... Ahnenstamm mit Ästen und Zweigen.
8. In der Einstecktasche im hinteren Einbanddeckel ist das Falblatt mit Darstellung der geographischen Streuung aller Äste und Zweige des jeweiligen Ahnenstammes bis zur Gegenwart sowie das Stammbaumschema.

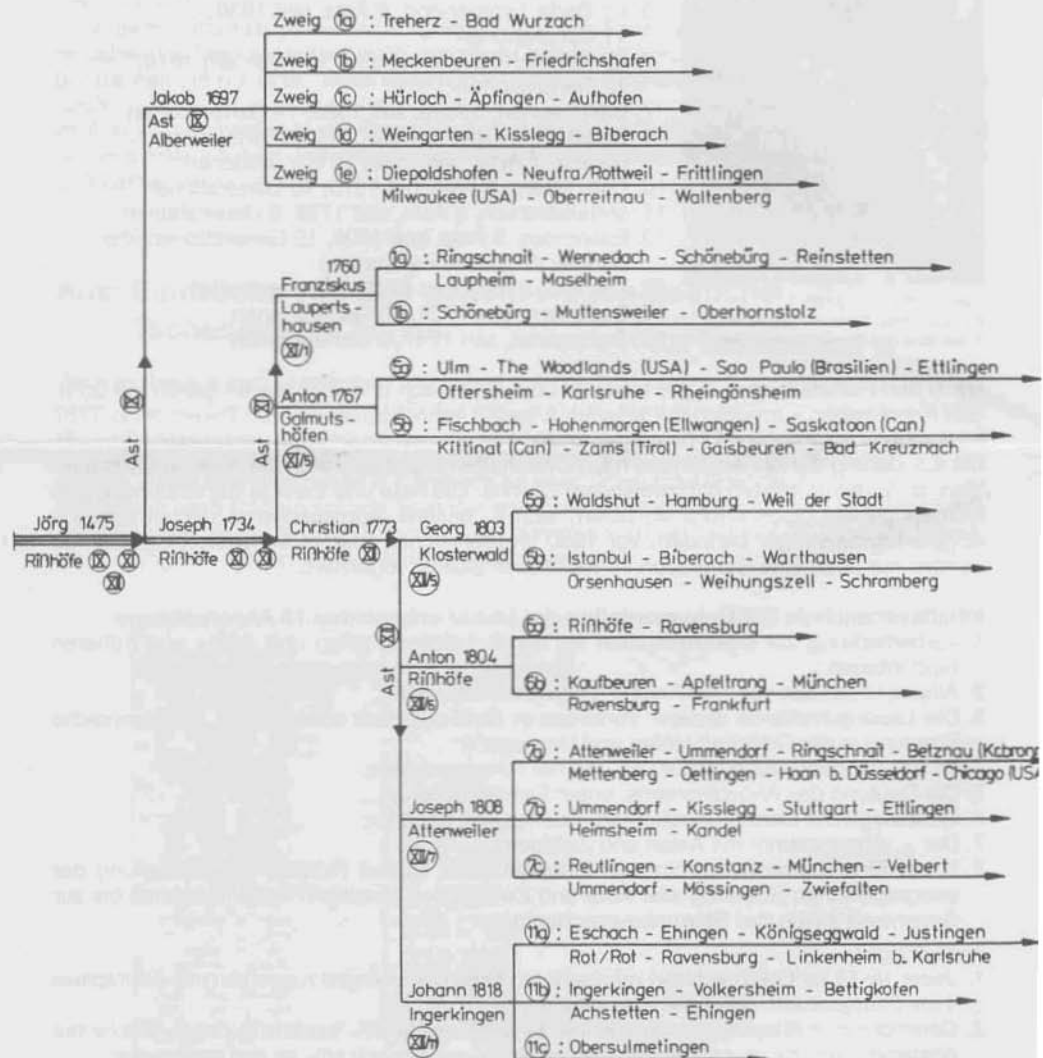
Anmerkungen:

1. Jeder der 15 zur Dokumentation vorgesehenen Ahnenstämme wird zusammen mit den Kapiteln 1 bis 6 ausgedruckt, gebunden bzw. geheftet.
2. Gefertigt wird je Ahnenstamm ein Exemplar für das Sippenarchiv. Sippenangehörige, welche ihre Abstammungs-Dokumentation erwerben möchten, wenden sich bitte an den Sippenvater.

Wie üblich werden auch bei diesem Sippentag Angele-Geschenkartikel angeboten: gußeiserne Angele-Wappenplatten, Keramikteller mit farbigem Angele-Wappen, großformatige farbige Wappenphotos und Postkarten sowie Bierseidel mit Angele-Wappen.

Angele - Ahnenstamm - Rindhöfe

Äste (IX/1) (X/1) (XI/5) (XII/5) (XIII/6) (XIV/7) (XV/11)



Anmerkung zur genealogischen Gliederung: Ahnenstamm → Ast → Zweig

Beispiel: Ast (XII/7) = (XII) Generation, 7 Geschwister, Zweige (7a) (7b) (7c)

Schema erstellt
vom
Sippenstar Josef
nach Stand Dez. 1993

Aus der Dokumentation: Genealogische Darstellungsformen

Entsprechend dem bisherigen Aufbau unseres Sippenarchivs mit Familienstamblättern mit Eintragungen der Ehepartner und deren Kindern wurde als Darstellungsform die Stamm- oder Nachfahrenstafel gewählt, schematisiert in Stammbaumform. Diese Darstellung vom ältesten faßbaren Urahn bis zu den jüngsten Nachkommen eines wachsenden Geschlechts entspricht dem natürlichen Wachsen eines Baumes vom Stamm zur Krone mit Ästen und Zweigen. Sie beginnt mit dem am Stamm des Baumes genannten Stammvater, zeigt in den folgenden Generationen jeweils die Geschwister in waagrechter Reihe, wobei die in der Ahnenreihe zu verfolgenden direkten Nachkommen jeweils mit Ehepartner in der Mittelachse (Stamm) aufgeführt werden. Ein nach diesem Schema künstlerisch gemalter Ahnenstamm mit Sippenwappen könnte jeder Wohnung zur Zierde gereichen.

Der Übersicht halber wurde für jeden Ast eines Ahnenstammes ein Schema gefertigt. In einem weiteren Schema, allerdings nur mit Namen, Geburtsjahr und Wohnort, sind alle Äste zusammen dargestellt, weil dies die geographische Streuung der Nachkommen eines Urahns, teils um die 200 in der gegenwärtigen Generation, verdeutlicht. Eine für jeden Ahnenstamm gefertigte Graphik zeigt den chronologischen Verlauf der Streuung der Ahnenstämme mit dem jeweiligen Begründer eines Astes bzw. Zweiges mit Namen und Geburtsjahr (siehe nebenstehender Abdruck).

Das Ahnenschema bietet den Sippenangehörigen eine Grundlage für die Fertigung der sogenannten Ahnentafel, welche die Vorfahren einer Person (Proband) von 2 Eltern, 4 Großeltern, 8 Urgroßeltern, 16 Ur-Urgroßeltern und 32 Ur-Ur-Urgroßeltern erfaßt. Das sind insgesamt 63 Personennamen in 5 Generationen mit verschiedenen Geschlechtsnamen der Ahnen, numeriert von 1 bis 63.

Die Namen und Daten seiner Angelevorfahren mit den Nummern 2 und 3 (Vater und Mutter), 4 und 5 (Großvater und Großmutter), 8 und 9 (Urgroßvater und Urgroßmutter), 16 und 17 (Ur-Urgroßvater und Ur-Urgroßmutter) sowie 32 und 33 (Ur-Ur-Urgroßvater und Ur-Ur-Urgroßmutter) kann ein Sippenangehöriger jedenfalls seinem Ahnenstamm entnehmen. Alle weiteren Namen und Daten für die restlichen Nummern mütterlicherseits müssen für seine Ahnentafel noch zusammengetragen werden.

Kommunalpolitisch aktive Sippenangehörige

Bei den Wahlen am 6. Juni 1994 wurden gewählt:
Brigitte Angele, Laupheim, als Kreis- und Stadträtin
Johannes Angele, Ochsenhausen-Reinstetten, als Kreis- und Stadtrat
Josef Angele, Ummendorf, als Gemeinderat

Herzliche Glückwünsche von der Sippe!

Aus der Schweiz berichtet Sippenrat Kurt, Giubiasco:

Johanna Angele leitet seit Jahren den Thurgauer Kantonalverband der Pfadfinder. Mit dabei ist sie in der Leitung des Bundeslagers mit rund 22 000 Pfadfinderinnen und Pfadfindern im Napfgebiet.

Die Kontaktadresse für die Sippenangehörigen in der Schweiz:

Kurt Angele, Via Ressiga 8, CH – 6512 Giubiasco

Damit die Sippenkartei weitergeführt und auch das Sippenadreßbuch auf dem neuesten Stand gehalten werden kann, bitte personelle Veränderungen wie Geburten, Heiraten, Todesfälle oder Wohnortwechsel an Vetter Franz und Base Helene, Mittelbergstraße 108, 88400 Biberach oder per Telefon 0 73 51/2 38 83 mitteilen.

In eigener Sache:

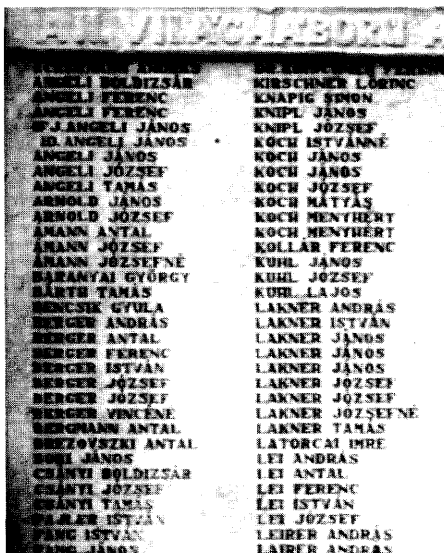
Im Zuge der Ahnenforschung ergeben sich bei schriftlichen oder telefonischen Nachfragen des Sippenvaters sowie bei der Klärung der unzustellbaren Sippenblätter durch Sippenrat Franz laufend Korrekturen bzw. Ergänzungen bei Wohnungswechsel, Geburten, Heiraten und Sterbefällen. Da uns nur selten diesbezügliche Veränderungen mitgeteilt werden, bereitet es für uns einige Mühe, die Adressenkartei mit etwa 1200 Namen auf dem aktuellen Stand zu halten. Geburtstagsgratulationen werden nicht mehr versandt, einmal aus Kostengründen und zum andern, weil nicht alle Gratulationen zustellbar sind oder an Verwandte gehen, wenn der Adressat bereits gestorben ist, was wir ja beim Briefversand nicht wissen konnten.

Schriftlichen Kontakt pflegt der Sippenvater mit den Spendern. Mit gutem Gewissen kann er dabei das Dankschreiben auch mit einer Gratulation kombinieren, denn wer seine Verbundenheit mit der Großfamilie durch Spenden oder Sippentagsbesuche bekundet, lebt ja noch!

Im übrigen erscheinen in der Sippenchronik des jährlich versandten Mitteilungsblattes alle von uns feststellbaren und mitgeteilten Veränderungen einschließlich Gratulationen zu runden Geburtstagen ab dem 70. Lebensjahr.

Aus: Eindrücke von den gegenseitigen Besuchen mit den Tschasarteter Angeli

Bei den Gesprächen wurde man wiederholt mit den Schicksalen von enteigneten und verschleppten Sippen-Angehörigen konfrontiert. Von den etwa 400 nach Rußland verschleppten Einwohnern von Tschasartet starben ein Viertel in Rußland, darunter befand sich auch der Vater von Sippenrat Matthias. Als Kreisarchivdirektor Dr. Diemer bei einer Führung der Angelis im Bauernhofmuseum in Kürnbach an einer Schautafel über die Auswanderung der Schwaben nach Ungarn sprach, kam der spontane Einwurf von Matthias: „Wäre mein Ur-ahn doch hier geblieben, die Dummen sind damals gegangen.“ Darauf Dr. Diemer: „Falsch, die Tüchtigsten der Schwaben sind damals gegangen.“



Ausschnitt vom Tschasarteter Friedhofdenkmal mit den vielen deutschen Namen.

Sippenchronik

Die Sippe gratuliert den Eltern von:

Ralf, 8. 7. 1990
Josef und Monika Angele, Haslach bei Wangen

Daniel, 4. 10. 1990
Gerhard und Franziska Sicker-Angele,
Babenhausen

Melanie Anna, 6. 10. 1990
Rolf und Claudia Angele, Studen/Schweiz

Maximilian, 27. 10. 1990
Max und Beate Schartmann-Angele,
Munderkingen

Dominik, 28. 10. 1990
Rainer und Rosmarie Angele, Friedingen

Maria-Sophia, 14. 11. 1990
Roman und Dr. Ilse-Manuela Völk-Angele,
Waltenhofen

Philipp, 25. 2. 1991
Roland und Stephanie Bürkle-Angele, Fronhofen

Johannes, 7. 5. 1991
Dr. German und Beate Angele, Memelsdorf

Veronika, 28. 9. 1991
Hermann und Magdalena Angele, Reinstetten

Theresia, 28. 1. 1992
Max und Beate Schartmann-Angele,
Munderkingen

Anna Lena, 27. 2. 1992
Karl und Sabine Hecht, Volkersheim

Michel Nicolas, 7. 4. 1992
Rolf und Claudia Angele, Studen/Schweiz

Alan, 29. 6. 1992
Marc und Simone Marineau-Angele,
Aubonne/Frankreich

Jonathan, 26. 8. 1992
Keith und Claudia Thornton-Angele, Puchheim

Christian, 21. 12. 1992
Franz und Ingrid Thanner-Angele,
Kleinschafhausen

Christine, 8. 6. 1993
Dr. German und Beate Angele, Memelsdorf

Leonie, 29. 10. 1993
Winfried und Maria Math-Angele, Mettenberg

Manuel, 30. 10. 1993
Reinhold und Claudia Angele, Karssee

Vivien, 5. 11. 1993
János und Gabi Somogyi-Angeli,
Kalocsa/Ungarn

Sandrin Carina, 13. 11. 1993
Siegfried und Ursula Angele, Schemmerhofen

Hannah Sophia, 14. 11. 1993
Michael und Susanne Saupe-Angele,
Mittelbiberach

Dennis Manfred, 26. 11. 1993
Karl und Margarete Schmid-Angele, Ummendorf

Alexander, 25. 12. 1993
Curt und Katharina Angele, Äpfingen

Sarah Julia, 14. 1. 1994
Franz und Gertrud Keller-Angele, Schönebürg

Julia Anna, 17. 2. 1994
Rolf und Astrid Angele, Lindau

Christian Gerhard, 8. 4. 1994
Hermann und Magdalena Angele, Reinstetten

Daniel, 24. 7. 1994
Werner und Gerlinde Beck-Angele,
Ringschnait-Winterreute

Die Sippe gratuliert den Neuvermählten:

16. 06. 1991 Edwin Angele mit Eva Beibel,
Babenhausen

15. 01. 1992 Karin Maria Angele mit Daniel
Benz, Zollikerberg/Schweiz

04. 12. 1992 Ingrid Angeli mit Wolfgang Arnold,
Usingen

30. 12. 1992 Petra Angeli mit Josef Reiter,
Hattersheim

12. 03. 1993 Ingrid Angele mit Stephan
Kaphegyi, Ingerkingen

22. 05. 1993 Silvia Angele mit Gerhard Steiner,
Munderkingen

26. 06. 1993 Stefanie Angele mit Martin Beck,
Baltringen

21. 08. 1993 Conny Angele mit Thomas
Haarmann, Biberach

28. 08. 1993 Gerlinde Angele mit Werner Beck,
Ringschnait-Winterreute

29. 10. 1993 Rolf Angele mit Astrid Wirth,
Lindau

04. 12. 1993 Gerhard Angele mit Petra Merk,
Dornstadt

06. 08. 1994 Elisabeth Angele (Tochter des
Sippenvaters) mit Dr. Clement
Kuehn, Chicago/USA

27. 08. 1994 Eva Koch-Angeli mit László
Barangai, Tschasartet/Ungarn

Die Sippe gratuliert den Altersjubilaren des Jahres 1994:

96 Jahre:

25. 09. Hans Angele, Oberstaufen

94 Jahre:

24. 08. Elisabeth Angele, Ravensburg

93 Jahre:

02. 02. Schwester Marane Angele,
Milwaukee/USA

20. 05. Josefine Angele, Dietenheim

92 Jahre:

15. 02. Hilde Angele, Stuttgart-Degerloch

21. 12. Karl Angele, Erbach/Odw.

91 Jahre:

13. 02. Alois Angele, Bad Wurzach

02. 03. Emma Angele, Biel/Schweiz

09. 08. Maria Malmshaimer-Angele, Pforzheim

30. 12. Maria Angele, Munderkingen

90 Jahre:

21. 01. Otto Angele sen., Seibranz

12. 06. Ella Angele, Füssen

29. 10. Maria Rieß-Angele, Ingolstadt

02. 11. Anna Huber-Angele, Zürich/Schweiz

29. 11. Anna Angele, Saulgau

85 Jahre:

07. 01. Stefan Müller, Kißlegg

10. 05. Anton Angele, Weingarten

31. 05. Pater Michael Dürr, Zußdorf

16. 08. Hans-Ulrich Wielandt, Gemmingen

03. 09. Lotte Oppold, Oberkochen

02. 10. Elisabeth Hammer-Angele, Erbach/Odw.

08. 10. Albert Angele, München

06. 11. Rosa Angele, Ingolstadt

80 Jahre:

30. 04. Josef Schmid, Oberdischingen

29. 05. Josef Angele, Friedberg

03. 06. Georg Ludwig, Oberschlettenbach

21. 06. Eugen Schmuck, Starkenhofen

11. 08. Guido Angele, Lindau

12. 08. Josefine Angele, Ravensburg

75 Jahre:

04. 01. Josef Daser, Mindelheim

15. 02. Anton Lang, Oberndorf

18. 02. Elisabeth Daser-Angele, Mindelheim

04. 06. Elisabeth Kaiser, Rot

21. 06. Theresia Angele, Bad Wurzach

23. 08. Willi Angele, Baienfurt

17. 09. Anna Rehm-Angele, Mittelbuch

03. 10. Willi Knecht, Schramberg

03. 10. Eva Zajatz-Angele, Pforzheim

70 Jahre:

16. 02. Monika Stadlbauer-Angele, Kellmünz

25. 02. Wally Angele, München

12. 04. Irma Angele, Mittelneufnach

20. 04. Adolf Angele, Mittelneufnach

25. 04. Otto Angele, Oberholzheim

25. 05. Franz Wöhrle, Biberach

22. 06. Hildegard Martin-Erb, Ravensburg

28. 06. Franz Angele, Dietenheim

17. 09. Martha Kammerer-Angele, Mettenberg

19. 09. Helene Görke-Angele, Biberach

30. 10. Helene Wöhrle-Angele, Biberach

28. 11. Anton Angele, Emden

18. 12. Ida Gerster-Hummler, Warthausen

Die Sippe betrauert den Tod von:

Magdalena Westermayer-Angele, Memmingen – 84 Jahre

Ernst Angele, Memmingen – 81 Jahre

Klara Angele, Au am Rhein – 88 Jahre

Klara Rieder-Angele, Bad Schönborn – 90 Jahre

Karl-Fritz Angele, Erbach/Odw. – 59 Jahre

Hildegard Angele, Biberach – 65 Jahre

Heinz Schaller, Erlangen – 73 Jahre

Paul Angele-Holderegger, Gossau/Schweiz – 74 Jahre

Paula Selg, Bad Buchau – 95 Jahre

Max Angele, Waltenhofen – 81 Jahre

Maria Angele, Ravensburg – 72 Jahre

Franz Angele, Leutkirch

Karl Angele, Mangoldsall – 70 Jahre

Walburga Braig-Angele, Laupheim – 71 Jahre

Frieda Fluhr-Angele, Stockach – 86 Jahre

Katharina Angele, Waldshut – 71 Jahre

Elise Angele, Birkenhard – 92 Jahre

Floriane Angele, Wiesbaden – 87 Jahre

Mathilde Angele, Memmingen – 90 Jahre

Ida Sieg-Angele, Ludwigshafen – 86 Jahre

Steven Thomas Angeli, Roßtal – 72 Jahre

Ralf Paal, Attenweiler – 13 Jahre